Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-276/21-26	
Datum	30.08.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	06.09.2022	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	21.09.2022	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	22.09.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	06.10.2022	beschließend

Betreff:
Ertüchtigung der sanitären Anlagen und Umkleiden im Stadion am Sommerdamm und Prüfung von Marketingmaßnahmen
Bezug: Antrag Nr. 64 der CDU-Fraktion vom 15. Oktober 2019

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. sich die Sanitäranlagen im Stadion am Sommerdamm in einem funktionstüchtigen Zustand befinden.

2. bauliche Maßnahmen, Wartung und Reparaturen im Rahmen der Bauunterhaltung und zur Vermeidung von Langzeitschäden jährlich durchgeführt werden.

3. eine umfassende Sanierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt und unter Berücksichtigung der Haushaltssituation nicht als notwendig angesehen wird.

4. Marketing und Sponsoring Maßnahmen nicht zur Finanzierung des Stadions beitragen können.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

den Antrag Nr. 64 der CDU Fraktion vom 15. Oktober 2019 mit dieser Drucksache als erledigt anzusehen

Begründung:

A. Ziel

Mit dem „Stadion am Sommerdamm“ besitzt die Stadt Rüsselsheim am Main eine Außensportanlage, in der – an zentraler Stelle der Stadt - zahlreiche verschiedene Sportarten und Vereine beheimatet sind.
Ziel ist es, die vielfältige Sportfunktionalität und das damit verbundene Angebot der Sport- und Vereinslandschaft im Außenbereich zu erhalten.
Die angegliederten Wirtschaftsgebäude mit sanitären Anlagen und Umkleideeinrichtungen dienen der Unterbringung von Mannschaften, Schiedsrichter*innen und Zuschauer*innen und sind in ausreichender Anzahl vorhanden.

B. Ausgangslage

Das Hauptfeld, bestehend aus einem Naturrasen-Fußballfeld sowie Laufbahn und Leichtathletikanlagen, bildet zusammen mit einer Tribüne das Herzstück der Außensportanlage. Zwei angrenzende Hockeyfelder dienen dem Rüsselsheimer Ruderklub als Trainings- und Wettkampfstätte.
Das Stadion und seine Einrichtungen werden jährlich rund 900 Stunden für den Schulsport, das Training von Fußball, Hockey, Leichtathletik, American Football und Cricket genutzt. Die Wochenenden dienen dem Wettkampfbetrieb.

Zur Durchführung dieser Wettkämpfe und Veranstaltungen ist das Stadion mit ausreichend Tribünenplätzen, sanitären Anlagen und Umkleideeinrichtungen ausgestattet, die der Unterbringung von Mannschaften, Schiedsrichter*innen und Zuschauer*innen dienen.

Die baulichen Anlagen der Sanitärräume, der Tribüne und der Nebengebäude des Stadions befinden sich in einem funktionstüchtigen Zustand und unterliegen der regulären Bauunterhaltung.
Zur Vermeidung von Langzeitschäden werden im Rahmen einer jährlichen Begehung die Einrichtungen kontrolliert und instandgesetzt. Bei Bedarf werden umfassende Ertüchtigungen veranlasst. Größere Baumaßnahmen finden im Finanzhaushalt Berücksichtigung und werden zeitnah durchgeführt.

C. Historie

Im Jahr 1993 wurden Personalräume sowie der Konferenzraum mit den Sprecherkabinen auf der Rückseite der Tribünenanlage ergänzt. Dabei erfolgte eine grundlegende Instandsetzung der Umkleiden und Sanitärräume.
Auf der Grundlage dieser Sanierung werden jährlich Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Eine intensive bauliche Überprüfung hat ergeben, dass sich alle Räumlichkeiten in einem funktionstüchtigen Zustand befinden. Langzeitschäden sind aufgrund des aktuellen Zustandes nicht zu erwarten.

D. Weiteres Vorgehen

Eine umfassende Sanierung der Gebäude des Stadions am Sommerdamm wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt als nicht notwendig erachtet.
Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Rüsselsheim am Main sowie der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen muss und kann von einer aufwendigen Sanierung abgesehen werden.
Hierbei dient zur Kenntnis, dass die sportlichen Einrichtungen und die Nebengebäude in den Monaten November bis einschließlich März weitestgehend ungenutzt bleiben und sowohl Wasser wie auch Heizung abgestellt bzw. zur Gebäudeerhaltung eingestellt sind.

Der Zustand der Wirtschafts- und Sanitärgebäude unterliegt der jährlichen Überprüfung und insbesondere auch der Verkehrssicherung. Hierbei wird sichergestellt, dass auftretende Schäden reguliert und nachhaltig vermieden werden.

E. Alternativen – Prüfung von Marketingmaßnahmen

Mit der Vergabe von sog. Sponsoring Rechten können zwar Einnahmen generiert werden, allerdings muss diesen ein ideeller Gegenwert gegenübergestellt werden.
Dieser wird an der Anzahl der Personen gemessen, die den Namen des Sponsors / der Sponsorin jährlich wahrnehmen. In der Regel stellen die Besucher*innenzahlen das Maß dieser Wahrnehmung dar.
Darüber hinaus haben Sponsoren das Recht auf Durchführung eigener Veranstaltungen, deren Zeitpunkt und Umfang sie selbst bestimmen können. Dabei handelt es sich in der Regel um nichtsportliche kulturelle Events, bei denen die maximale Anzahl an Besucher*innen erreicht werden kann.
Aufgrund der damit verbundenen Beeinträchtigung der Sportfunktionalität, des Schul-, Trainings- und Wettkampfbetriebes sowie der nur halbjährlichen Nutzungsperiode ist eine derartige Vergabe des Stadions nicht vorgesehen.

Das Stadion am Sommerdamm steht den Rüsselsheimer Schulen und Vereinen zur Durchführung von Sportunterricht, Bundesjugendspielen, Wettkämpfen und Punktspielen zur Verfügung. In der Regel bringen die Nutzer eigene Sponsoren*innen mit. Ein zusätzliches städtisches Sponsoringabkommen würde zu ausbleibender Unterstützung der heimischen Vereine und möglichen Interessenskonflikten führen.

Da es sich beim Stadion am Sommerdamm um eine rein sportfunktionale Einrichtung handelt, können Sponsoring, Marketing oder ähnliche Vermarktungsstrategien nicht adäquat zur Finanzierung des Betriebes dienen.
Stattdessen werden Einnahmen für externe Sportveranstaltungen wie beispielsweise durch den Deutschen Fußballbund, durch Bundesligisten oder den deutschen Leichtathletikverband in Form von regulären Mieten generiert.

F. Auswirkungen auf das Klima

Der Inhalt dieser Drucksache hat keine Auswirkung auf das Klima.

Rüsselsheim am Main, 06.09.2022

Dennis Grieser
Bürgermeister